

Fußballer joggen für zusätzliche Körner

Leichtathletik. Der Herbst zeigte sich in Röthenbach von seiner besten Seite. Knapp 200 Läufer freuten sich nicht nur über das sehr schöne Wetter.

■ **Tilman Günther**

Der 19. Weißeritztallauf zauberte Läufern und Organisatoren zufriedene Lächeln ins Gesicht. „Es war wirklich eine rundum gelungene Veranstaltung“, sagte Gesamtleiter Michael Hübler. „Auch von den Läufern habe ich nur Positives gehört.“

Natürlich hatten alle Beteiligten Glück mit dem Wetter, aber auch die Streckenlegung und die Betreuung ringsherum sorgten für das gute Gelingen. Die Hauptstrecke über 13 Kilometer führt durch das landschaftlich sehr schöne Weißeritztal und ist deshalb nicht nur für die Sieger ein Erlebnis, sondern vielleicht gerade für die, die etwas langsamer unterwegs sind und die Natur richtig genießen können.

Am wenigsten Zeit für eine Landschaftsbetrachtung nahm sich Michael Grahl aus Dittersdorf. Er war schon nach 51:33 Minuten im Ziel und ließ damit die restlichen 48 Starter in diesem Lauf hinter sich.

Knapp eine Minute später kam Andreas Bram auf dem Röthenbacher Sportplatz an, gefolgt von Dominik Schmieder (beide Dresden). Mit Jens Hennig (Pesterwitz), Detlef Prussak (Bärenstein) und Jörg Klinger (Hainsberg) folgten auf den Plätzen vier bis sechs drei Läufer aus dem Weißeritzkreis.

Über 7,5 Kilometer dominierten die Gäste aus Tschechien. Die Plätze eins bis sieben teilten Schüler aus Teplice unter sich auf. Einzig André Zais (29:12 min) aus Dippoldiswalde konnte sich auf Platz vier dazwischenschieben.

Übrigens waren auf dieser Strecke auch die Fußballer des Hartmannsdorfer SV mit dabei inklusive der beiden Trainer Gerd Müller und Dietmar Börner. Ob die sonntägliche Zusatzeinheit ein Strafttraining für das verlorene Pokalspiel tags zuvor in Dippoldiswalde war? Schnellste Hartmannsdorfer waren jedenfalls Michael Saupe (33:02) und Carlo Nitschke (33:03), die sich möglicherweise am Sonnabend ein paar Körner gespart hatten.

Auf der kurzen 2,5-Kilometer-Strecke waren die Jüngsten unterwegs. Anton Albrecht (Jg. 97, Lok Hainsberg) holte sich in 10:20 Minuten den Sieg vor Dominik Beier (Jg. 94, HSV Empor) und Rico Wolf (Jg. 95, Pretzschendorf).

© www.weisseritztallauf.de (Ergebnisse)



Start zum Weißeritztallauf in Röthenbach über 13 Kilometer. Insgesamt gingen fast 200 Läufer auf die verschiedenen Strecken.

Foto: Egbert Kamprath